

## **Protokoll Fachschaftenrat 20.Oktober 2011**

Anwesend: Sarah, Michaela, Michael, Sören, Cedric, Vahide, Silke, Stephan, Martina, Isabell (beide bis TOP 9) Patrick, Yasmin, Sophia, Hendrike (bis TOP 9), Nina

Moderation: Sören

Protokoll: Nina

### **TOPs:**

TOP 1: Bericht aus den Fachschaften

TOP 2: Bericht aus den Referaten

TOP 3: Bericht von der Konventsitzung

TOP 4: Senatssitzung

TOP 5: Auflösung des Balthasar – Referats

TOP 6: Neugründung des Referats für studentisches Leben.

TOP 7: Referat Kultur

TOP 8: RefPol – Förderung

TOP 9: Wohnungsnot

TOP 10: Seminar zur steuerlichen Absetzbarkeit von Studienkosten

TOP 11: Zusammenlegung von Konvent und Fachschaftenrat

TOP 12: Gespräch mit der Kanzlerin über Hochschulwahlen

TOP 13: Sonstiges

### **TOP 1: Bericht aus den Fachschaften**

WiAi: es gab Erstsemestereinführungstage, es gibt 120 neue. Viele Studentinnen auch in der Wirtschaftsinformatik.

SoWi: Erstsemestereinführungstage waren überlaufen, 1435 Studierende. Raumnot. Der Hegelsaal soll zur Verfügung gestellt werden. Die Massenvorlesungen in der BWL werden dann in einem Doppeltermin abgehalten.

HuWi: Einführungstage liefen soweit gut. Berufungskommission W3 beginnt von neuem nachdem die alten Verhandlungen im letzten Semester endgültig gescheitert waren. Julia Scholz ist studentische Vertreterin in der neuen Berufungskommission.

GuK: Einführungstage waren stark frequentiert aber machbar. Die Situation in den Lehrveranstaltungen war problematisch, allerdings nicht so dramatisch wie in der SoWi. Herr Ernst lässt nur 650 Leute in seine Vorlesung. Englischdidaktik: die Dozentin möchte eine verstetigte Stelle aus Studiengebühren, dies wird von der Fachschaft abgelehnt.

### **TOP 2: Bericht aus den Referaten**

#### **Referat Balthasar:**

Die Spuren des Farbanschlags sind beseitigt. Diesen Sonntag (23.10.2011) um 19:00 trifft sich das Referat im Balthasar.

#### **Referat Ökologie:**

Der Leitfaden für Nachhaltigkeit ist fertig gestellt. Der Druck wurde von der Petra – Kelly – Stiftung gesponsert. Es gab eine Kooperation mit verschiedenen Organisationen, z.B. dem Bund Naturschutz.

Er soll möglichst breit verteilt werden, auch online. Anfang November soll es eine Woche der Nachhaltigkeit geben, wo das Heft vor den Mensen verteilt werden soll. Das Öko – Referat sucht weiterhin Unterstützung und trifft sich voraussichtlich jeden ersten Mittwoch um 18:00 Uhr im Balthasar. Die Aktion „Pappbecher, nein danke“ läuft weiter.

#### **Referat für Lehramt:**

Martin Schuster ist nicht mehr dabei. Der Lehramtstreff strukturiert sich gerade um, es soll eine bessere Integration in die Fachschaften geben. Es gibt neue Mitglieder. Für die angehenden Referendar\_Innen soll es gegen Ende des Semesters eine Infoveranstaltung geben.

Am 22. November findet ab 21:00 Uhr die Lehramtsparty im Morph statt.

#### **TOP 3: Bericht aus dem Konvent:**

Am Dienstag war Treffen des Konvents. Es wurde über die Wohnungsnot gesprochen und es soll eine Petition geben, die an die Stadt und die Uni gehen soll. Dazu später mehr unter TOP 8.

Die Mitglieder für die Ausschüsse wurden gewählt.

#### **TOP 4: Senatssitzung**

Es wurden die Vorsitzenden gewählt.

#### **TOP 5: Auflösung des Balthasar - Referats**

Das Referat für den Balthasar wird aufgelöst.

#### **Top 6: Neugründung des Referats für studentisches Leben**

Das Referat für studentisches Leben in Bamberg wird neu gegründet. Vorsitzende werden Yasmin und Tillman.

#### **TOP 7: Referat Kultur**

Es soll weitergehen. Das Kontaktfestival wird in Zukunft über den Asta organisiert werden. Das Kontaktfestival wird beim nächsten Mal nicht mehr in der Aula stattfinden.

Martina und Isabell stellen sich kurz vor und würden sich gerne als Referentinnen wählen lassen. Sie werden einstimmig gewählt.

#### **TOP 8: Refpol – Förderung**

Das Referat bräuchte Fahrtkosten für Thomas Lörner. Er war 3 Jahre lang studentischer Senator und auch Fachschaftssprecher von der Guk. Thomas Lörner wird am StuWe einen Vortrag über studentisches Engagement an der Uni halten. Simon stellt einen Antrag über 130 Euro für die Fahrtkosten. Einstimmig angenommen.

#### **TOP 9: Wohnungsnot**

Arthur Geiger hat sich an die Kirchen gewandt und wird auch mit dem Erzbischof sprechen. Das Studentenwerk hält sich zurück. Die Stadt zeigt Bereitschaft für eine Kooperation. Über den Dachverband der Hoteliers in Bamberg lief eine Anfrage über die Vermietung von je einem Zimmer pro Hotel an einen Studierenden für einen Monat für 200 – 300 Euro. Diese Aktion scheint ganz erfolgreich zu verlaufen.

Am Dienstag wird es einen Runden Tisch mit Starke geben. Die Vorsitzenden des Konvents und des Fachschaftenrates, zwei Vertreter von BaWiWo, ein Vertreter von Feki.de und vom Ottfried und Sophia und Lukas werden von Studierendenseite teilnehmen. Am Mittwoch gibt es eine Stadtratsitzung, dort wurde ein neuer Top zur Wohnungsnot eingeführt. An der Stadtratsitzung werden Herr Ruppert und studentische Vertreter\_Innen teilnehmen. Auf der Liste des Studentenwerks stehen veraltete oder unmögliche Wohnungen.

Malte, Lukas und Sören haben heute die Petition zum Thema Wohnungsnot geschrieben. Der zentrale Inhalt ist die Kritik an der Verantwortungsdiffusion und der gegenseitigen Schuldzuweisung unter den Verantwortlichen. Die Wohncontainer stehen immer noch nicht und niemand weiß wann sie kommen sollen. Es gibt widersprüchliche Meinungen zur Sinnhaftigkeit der Container. Das Studentenwerk stellt etwa 12% der Wohnplätze für Studierende. Bei dem Versuch die Wohnungssituation von Studierenden zu verbessern sollte man die Wohnungsmarktsituation von sozial Benachteiligten nicht aus den Augen verlieren und nicht nur die der Studierenden bedenken. Die Hotelzimmer sollen über Bawiwo vermittelt werden, Couchen weiterhin über Feki.de. Das nächste Treffen wird am Montag, 24. Oktober ab 20:00 Uhr im Markushaus stattfinden.

#### **TOP 10: Seminar zur Absetzbarkeit von Studienkosten**

Es gab eine Anfrage, ob die Fachschaften Fahrtkosten und Übernachtung zahlen. SoWi und HuWi zahlen je 100 Euro, so dass ein Maximalbetrag von 200 Euro zustande kommt

#### **TOP 11: Zusammenlegung Konvent und FSR**

Im Konvent kam die Idee auf, sich an den Strukturen der Uni Bayreuth zu orientieren. Dort gibt es nur noch ein Studierendenparlament statt Fachschaftenrat und Konvent, dem alle Referate unterstellt sind. Marcel Escher und Simon haben die Idee weiter diskutiert. Die Idee ist, dass im neuen Gremium namens Studierendenparlament (StuPa) 12 Personen aus dem jetzigen Konvent, 12 Personen aus den Fachschaften (je 3 Personen aus jeder Fachschaft) und studentischer Senator\_In drinnen sitzen. Die Zusammenlegung wäre rechtlich möglich. Verschiedene Pro – und Contrapunkte werden ausgetauscht. Die Zusammenlegung ist bis jetzt nur eine Idee, die dem Fachschaftenrat vorgestellt wird und noch nicht ganz ausgearbeitet.

#### **TOP 12: Gespräch mit der Kanzlerin über Hochschulwahlen**

Simon hatte ein Gespräch mit der Kanzlerin. Es wird für die Hochschulwahlen ab SoSe 2012 zwei Wahltage geben und der Wahltermin wird auch etwas früher sein. Verbessert sich die Wahlbeteiligung bei den nächsten Wahlen nicht, gibt es auch die Möglichkeit, zentrale Listen zu haben, so dass jeder Studierende in jedem Wahllokal wählen kann.

#### **TOP 13 Sonstiges**

Es gibt ein Treffen mit der Gewerkschaft, Termin wird über den Inteam – Verteiler bekannt gegeben. Einladung: 28. – 30. Oktober ist StuWe in Bamberg.

Der nächste FSR wird am Montag, 21. November 2011 um 20:15 Uhr in der Fachschaft SoWi stattfinden.

Am 22. November ist Uniweite Vollversammlung.

f.d.R.d.P: Nina